



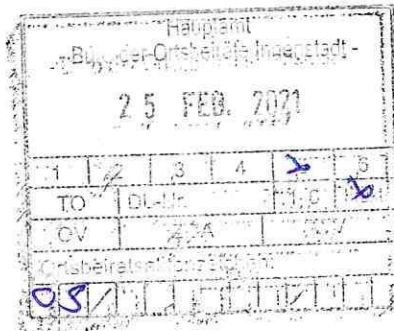
Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden Südost

über 100200



. Februar 2021

Vorlagen-Nr. 20-O-05-0016

Tagesordnungspunkt 14 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden Südost am 26. Oktober 2020Abbiegemöglichkeit vom Kaiser-Friedrich-Ring nach rechts direkt in die Biebricher Allee  
Beschluss Nr. 0101Sehr geehrte Frau Behr,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte entschuldigen Sie die verspätete Beantwortung Ihres Beschlusses.

Für die Antwort ist es notwendig, die Umstellungen im Wiesbadener Verkehr im Zusammen-  
hang zu erläutern.

Die Umweltpuren auf dem 1. Ring sind fester Bestandteil des umfangreichen Maßnahmenpakets, mit dem die Landeshauptstadt Wiesbaden und das Land Hessen vor Gericht ein Dieselfahrverbot abwenden konnten. In engem Zusammenhang mit den Umweltpuren steht beispielsweise DIGI-V, mit dem in einem weltweiten Referenzprojekt die Verkehrssteuerung digitalisiert wird.

Durch die festgesetzten Fristen war es nötig, dass die Maßnahmen schnell umgesetzt werden - auch wenn dies bedeutet, dass den Bürgerinnen und Bürgern in Wiesbaden und vor allem den Pendlern abverlangt wird, mit nicht optimalen Zwischenzuständen umgehen zu müssen.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Schadstoffbelastung der Atemluft in der Wiesbadener Innenstadt unter die gesetzlichen Grenzwerte zu bringen. Es ist daher nötig, die Verkehrsbelastung von über 70.000 Fahrzeugen pro Tag auf dem 1. Ring (Stand Ende 2019) zu senken sowie die Alternativen ÖPNV und Fahrrad wie auch den Fußverkehr zu stärken.

Der gewünschte Effekt ist anhand der aktuell erhobenen Kennzahlen bereits erkennbar: die Luftwerte verbessern sich, die PKW-Menge sinkt, die Nutzung von Fahrrädern steigt und die Busse auf dem 1. Ring erreichen auch im Berufsverkehr erstmals seit Jahren den Hauptbahnhof pünktlich.

Dennoch ist die Verkehrslast auf dem Ring derzeit immer noch sehr hoch ist, was für 2020 auch erwartet wurde. Um ungewollte und unfallträchtige Verkehrsstromverflechtungen zu vermeiden, wurde folgerichtig und konzeptgemäß das Rechtsabbiegen am Landeshaus in Richtung Biebricher Allee unterbunden. Die empfohlenen Umfahrungen (großräumig über den 2. Ring oder kleinräumig per U-Turn am Hauptbahnhof) werden jedoch noch nicht ausreichend angenommen. Stattdessen kam es zu unregelmäßigen und mit Unfällen einhergehenden Rechtsabbiegevorgängen aus dem 1. Ring direkt in die Biebricher Allee unter Missachtung der Verkehrszeichen.

Es wird daher nunmehr - unterstützt durch einen Beschluss des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr vom 3.11.2020 - geprüft, ob durch Umbau der Kreuzung 1. Ring / Biebricher Allee ein gesichertes Rechtsabbiegen erfolgen kann. Es ist jedoch absehbar, dass hierzu Eingriffe in Signaltechnik und Grün- bzw. Verkehrsflächen umzusetzen wären, die planerische und bauliche Vorläufe erfordern.

Rückfragen senden Sie bitte an das Organisationspostfach:  
[tiefbauamt.verkehrtechnik@wiesbaden.de](mailto:tiefbauamt.verkehrtechnik@wiesbaden.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

